

Sonntagsvorlesung für Betroffene und Interessierte

Halsschlagader-Verengung behandeln Schlaganfall verhindern

Sonntag, 17. Februar 2019, 10.00 bis 11.30 Uhr

Durch Ablagerungen wird die Halsschlagader verengt und der Blutfluss zum Gehirn beeinträchtigt. Jährlich erleiden ca. 30.000 Menschen in Deutschland u.a. deshalb einen Schlaganfall! Studien haben bewiesen, dass die Beseitigung hochgradiger Verengungen der Halsschlagadern die wirksamste Form der Schlaganfallprophylaxe darstellt.



Jüdisches Krankenhaus Berlin - Heinz-Galinski-Straße 1 - 13347 Berlin
www.juedisches-krankenhaus.de

Halsschlagader-Verengung behandeln - Schlaganfall verhindern

Mit unserer Sonntagsvorlesung möchten wir Sie über Diagnostik und Therapieformen aufklären und zum Thema auf dem Laufenden halten. Eine Verengung der Halsschlagader lässt sich durch eine einfache und harmlose Ultraschalluntersuchung erkennen und kann dann der Therapie, auch bei bereits erfolgtem Schlaganfall, zugeführt werden.

Herr Dr. med. Antonius Rabsch, Leitender Oberarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Jüdischen Krankenhaus Berlin, erläutert in seinem Vortrag,

- **wer sich untersuchen lassen sollte**
- **welche Schlaganfall-Symptome es gibt**
- **wann und wie behandelt werden sollte**

Im Anschluss an seinen Vortrag steht Ihnen Dr. Rabsch zur Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!



Oberarzt Dr. Rabsch

Sonntagsvorlesung im Jüdischen Krankenhaus Berlin

Sonntag, 17. Februar 2019
10.00 bis 11.30 Uhr
James-Israel-Saal

Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

Eintritt frei

